



Corporate News – Jahresergebnis 2024 – Prognose 2025

In einem stark herausfordernden Marktumfeld schließt die Einbecker Brauhaus AG das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 292 TEUR ab.

Im Geschäftsjahr 2024 setzte die Einbecker Brauhaus AG insgesamt 504 Thl Bier (inkl. Lohnabfüllung) ab und entwickelte sich damit leicht unterdurchschnittlich zum Vorjahr (-3,7%).

Die Umsatzerlöse der Einbecker Brauhaus AG entwickelten sich leicht rückläufig und betrugen TEUR 36.739 (Vorjahr: TEUR 37.512).

Das Jahresergebnis liegt deutlich hinter den ursprünglichen Erwartungen. Dies begründet sich vor allem in einer nicht vorauszusehenden Negativentwicklung der Absatzsituation während der Fußball-Europameisterschaft und im weiteren Jahresverlauf, Wettereinflüssen, fehlenden Produkten in den Wachstumskategorien und der Branchenentwicklung. Gleichzeitig wurde das Ergebnis durch einmalige Aufwendungen für personelle, strukturelle und strategische Maßnahmen sowie Aufwendungen aus Stichtagsbewertungen im Vorratsvermögen außergewöhnlich belastet.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 05. Juni 2025 vor, den Bilanzgewinn des Jahres 2024 in Höhe von EUR 117.464,78 auf neue Rechnung vorzutragen.

Mit einem veränderten Fokus auf Markt- und Konsumentennähe, verbesserter Markenpräsenz sowie weiteren Produktinnovationen im Produktportfolio in Verbindung mit fokussierten Investitionen in Marke, Marketing und Vertrieb sieht sich die Gesellschaft jetzt in dem nach wie vor fragilen Marktumfeld für die Zukunft gut aufgestellt. Bereits zu Jahresbeginn 2025 wurde mit dem ersten alkoholfreien Bockbier "Null Bock" eine Weltneuheit erfolgreich gelauncht.

Der Vorstand plant für das Geschäftsjahr 2025 mit Umsatzerlösen auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 eine Stabilisierung der Absatz- und Erlössituation bei einem niedrigen sechsstelligen positiven Ergebnis.

Einbeck, den 20.03.2025

Kontakt:

Marc Kerger

Vorstand